

KAMPA AG, Minden/Westfalen
Wertpapier-Kenn-Nummer: 626910

Neue Konzernstrategie überzeugt Kunden und Markt

KAMPA verzeichnet Auftragsplus trotz schwacher Baukonjunktur

Anhaltender Restrukturierungsprozess belastet das dritte Quartal.

Minden. 19. November 2008. Häuser der KAMPA AG stehen bei Bauherren weiter hoch im Kurs: Nach dem dritten Quartal verzeichnet das börsennotierte Hausbauunternehmen trotz anhaltend schwacher Baukonjunktur ein deutliches Auftrags-Plus. Restrukturierungsbedingte Sonderaufwendungen in Höhe von ca. 9 Mio. € belasten das Ergebnis, das nach den ersten neun Monaten bei minus 15,7 Mio. EUR liegt. Für das vierte Quartal rechnet KAMPA mit hohen Zuwächsen bei Umsatz und Ertrag, die den aufgelaufenen Fehlbetrag zum Jahresende deutlich reduzieren.

„Ohne die restrukturierungsbedingten Sonderaufwendungen im Wert von rund 9 Mio. EUR für die Umorganisation des Konzerns hätte die KAMPA AG schon in diesem Jahr ein positives Ergebnis erreicht“, so Vorstandssprecher Markus Schreyögg. Nachdem der Personalabbau mit den daraus resultierenden Zahlungen aus den Sozialplänen abgeschlossen ist und die Produktionskapazitäten im Hauptwerk Steinheim zum Ende des dritten Quartals ausgelastet sind, erwartet die KAMPA AG ein deutlich positives Ergebnis im zweiten Halbjahr 2008.

Markante Zuwächse beim Auftragseingang (135,1 Mio. EUR gegenüber 128,4 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum) – trotz rückläufiger Baugenehmigungszahlen in fast allen Märkten – sind ein deutlicher Beleg dafür, dass die KAMPA-Einmarkenstrategie mit Einführung der Passivhauswand in allen Ländermärkten und der KfW-40-Standard für alle KAMPA-Häuser in Deutschland von den Bauinteressenten sehr positiv angenommen wird.

Auch das im Markt einzigartige Geschäftskonzept „Haus, Geld, Grund“ für alle Bauleistungen aus einer Hand wird von den Kunden zunehmend als wertvoller Zusatznutzen wahrgenommen. In verschiedenen Regionen nutzen bereits 80 Prozent der Kunden den integrierten Finanzierungsservice der KAMPA Hausbau-Finanz GmbH, die ihr Kreditvermittlungsvolumen in Deutschland im laufenden Geschäftsjahr trotz Finanzkrise gegenüber dem Vorjahr verdoppelt hat. Positiv haben sich auch die ersten Projekte der konzerneigenen Grundstücksgesellschaft entwickelt. So wurde ein Siedlungsprojekt in Zingst an der Ostsee gebaut

und befindet sich in der Fertigstellung. Ein weiteres Projekt in Berlin-Pankow befindet sich im Bau.

„Die Tatsache, dass unsere Kunden von uns nicht nur ein Haus, sondern auch das Grundstück und die passende Finanzierung im Komplett-Service bekommen können, trägt maßgeblich zu den Auftragszuwächsen bei“, so Schreyögg. Der daraus resultierende hohe Auftragsbestand von aktuell 170,6 Mio. EUR (plus 11,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr) wird im nächsten Jahr für eine hohe Produktionsauslastung sorgen.

Die Rückgänge bei Umsatz (96,5 Mio. EUR, minus 5,6 %) und Bauleistung (110,4 Mio. EUR, minus 8,3 %) zum Ende des dritten Quartals sind in erster Linie auf tiefgreifende Umorganisationen in der Produktion zurückzuführen. In der Folge werden so rund 20 Mio. EUR Umsatzleistung zusätzlich in das vierte Quartal fallen, womit wesentliche Teile der Jahresleistung in den letzten drei Monaten realisiert werden. Damit wird die KAMPA AG im vierten Quartal Umsatz und Ertrag bis zum Jahreswechsel deutlich verbessern. Die Verluste der ersten neun Monate können jedoch nur teilweise aufgeholt werden. Ohne die hohen restrukturierungsbedingten Sonderaufwendungen hätte die KAMPA AG bereits im Jahr 2008 ein positives Ergebnis erreicht.

Die KAMPA AG hat die finanziellen Auswirkungen aus dem Restrukturierungsprozess inzwischen verarbeitet und ist mit einer guten Eigenkapitalquote bestens für die Zukunft gerüstet. Aufgrund der guten Auftragslage und des abgeschlossenen Restrukturierungsprogramms erwartet der Vorstand der KAMPA AG für das Jahr 2009 trotz gesamtwirtschaftlicher Rezession eine nachhaltige positive Rendite.

Ansprechpartner:

KAMPA AG - Abteilung Investor-Relations, Tel.: +49-571-9557-228

Porträt KAMPA AG

Die KAMPA AG ist Europas führender industrieller Komplettanbieter im Ein- und Zweifamilienhausbereich. Unter den Marken KAMPA und Hebel Haus entwickelt, fertigt und vertreibt das Unternehmen qualitativ hochwertige Häuser in Fertig- und Massivbauweise. Mit dem integrierten Angebot „Haus, Geld, Grund“ hebt sich die KAMPA AG deutlich vom Wettbewerb ab und bietet seinen Kunden eine ganzheitliche Lösung. Die „Wachstumsstrategie 2007+“ steckt den zukünftigen Kurs des KAMPA-Konzerns ab. Zu den zentralen Elementen der Neuausrichtung zählen innovative Produkte mit hoher Energieeffizienz, positiver Umweltbilanz und exzellentem Wohnkomfort, welche die Basis des KAMPA-Erfolges bilden. Darüber hinaus bietet das neue, integrierte Geschäftsmodell „Haus, Geld, Grund“ dem Kunden alle Leistungen aus einer Hand und schafft für das Unternehmen neue Wachstumspotenziale. Durch die Bündelung der Kernkompetenzen auf zentrale Produktionsstandorte im In- und Ausland sowie den gezielten Ausbau des Auslandsgeschäfts hat KAMPA die Grundlage für künftige Expansion gelegt. Rund 800 hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter stellen die Wünsche der Bauherren in den Mittelpunkt ihrer Arbeit.